

Sprungvorführung, Fahrparcours und Ponyreiten – buntes Programm in Neusath-Perschen



(Foto: Josef Götz)

Die jährlich Mitte August ausgerichtete Zuchtschau des Vereins Förderkreis und Freunde des Rottaler Pferdes findet dieses Jahr erstmalig am Samstag, 17. August, ab 10.30 Uhr im Oberpfälzer Freilandmuseum Neusath-Perschen statt.

NEUSATH-PERSCHEN Vor dem Hintergrund der langjährigen Kooperation mit der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen GEH freut sich das Freilandmuseum ganz besonders, diese Veranstaltung seinen Besuchern zu präsentieren.

Das Rottaler Pferd ist ein kräftiges Warmblutpferd, das bis Mitte des zwanzigsten Jahrhunderts, die im niederbayrischen Rottal vorherrschend gezüchtete Rasse war. Der Rottaler gilt neben der Ostfriesen als die älteste geschichtlich erwähnte deutsche Pferdezucht. Leider ist diese Rasse seit Jahrzehnten schon vom Aussterben bedroht. Deshalb bemüht sich der Verein um eine Erhaltungszucht. Ein Schwerpunkt der Mitgliedschaft hat sich dabei in der Oberpfalz herausgebildet.

Begonnen wird das Ereignis um 10.30 Uhr mit der Stutbucheintragung. Es folgt um 11 Uhr die Fohlenregistrierung und von circa 12 bis 13.30 Uhr führen die Freunde des Rottaler Pferdes für die Museumsbesucher ein Schauprogramm mit Quadrille, Fahrparcours, einer Sprungvorführung und eventuell einer Dressur vor. Zudem wird für die jungen Museumsbesucher Ponyreiten angeboten.